



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DEr Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dilingen, 1599

VD16 M 1284

25 g Verkündigung Marie der Mütter Gottes.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Martius

worden/ dessen heyligkeit Gott durch offe geschehene
Wunderzaichen zeugnus gibt.

Item der heyligen Jungfrawen Jobie / die des
Königs in Persien Tochter war.

Item des heyligen Beichtigers Kanini.

Item in Mauritania / der Geburtstag der heyligen Romuli vnd Secundoli zweyer Brüder / welche mit glägenden Eysen angriffen / vnd mit ephnen Hacken aufgeschunden vnd gewlich gemartert / die herliche Marterkron erlanget haben.

Item inn Africa der heyligen Marterer Maurite des Diacons / vnd anderer Kirchendiener / welche vmb ihres glaubens willen mit Rüthen geschlagen / nackent versage/durch hunger/durst vnd kälte vmbkommen seind.

Item (als etliche wollen) wirdt heut auch gedächtnus gehalten / des heyligen Papstis Martini des viersten / von Turon geborn / von Geschlecht nit Edel / aber in Sitten vnd Tugenten vast Edel / von begird zeitlicher Güter gar frembd / vnd herlich in Wunderzaichen. Ist zu Perusa seliglich verschiden / vnd begraben worden.

Item zu Deuenter / starb der Priester seliger gedächtnus Florentius / der vil güts geschafft / vnd den Brüdern gute ordnung gab / in gemain zuleben / wie von ihm Thomas Kempis schreibe.

g viij. Calendas Aprilis.

Der XXV. Tag im Merzen.

I. Christus empfange. **G**ut ist ein herlich fröhlich Fest / auch der Gnadenreich Tag / daran der Heilig aller Heiligen Iesvs Christus

Christus zu Nazareth von der räuesten Jungfräuen empfangen / vnd das ewig Weiterslich Gläsch worden ist. Haist die Verkündigung MARIE / darumb daß diese Jungfrau von dem Erzengel Gabriel die seligste Verkündigung oder Bothschafft vonn Menschlicher erlösung zu Nazareth inn Galileerland gegeben / empfangen / angenommen / vnd darauff über alle Weiber gebenedeyt ist. Ja an disem tag ist nit allein Gott Mensch / vnd ein Jungfrau Mutter worden / sonder gelobet.

II.
Christus
gelobet.

Item zu Sirmio / daß leyden des heyligen Bischoffs Irenei / so zur zeit des Tyrannischen Kaysers Maximiani erstlich gar gewlich gemartert / daranach vil tag in der Gefengknüß gepeiniget / vnd endlich enthaupt ist worden.

Anno Dñi
300.

Item zu Rom des heyligen Marterers Cirini / wellicher aller seiner Güter beraubt / vonn dem Käyser Claudio / nach vilenschlägen inn der Gefengknüß mit dem Schwert getödt / vnd sein Leib in die Tyber geworffen worden.

Item zu Nicodemia der Geburtstag der heyligen Jungfräuen Oule / welche eines Haidnischen Kriegers

R v manns

Martius

manns Magde war / ist von wegen der feusckheit vnn
des Christlichen Glaubens/ von ihrem Herren getödter
worden.

Item in der Insel Antro/ deseyt heyligen Abts Her-
melandi/ dessen ehlicher Wandel/durch anzaigung der
Wunderwerck gepusen wirdt.

Item in der Burgk Altona / in der Marggraff-
schafft/ deseyt heyligen Einsidels vnn Weichtigers Ey-
nardi.

Item das leyden deseyt heyligen Apostels Jacobi des
größtern / der zum ersten vor allen Aposteln den Kelch
deseyt Herren getruncken/ vnd von dem König Herode A-
grippa enthauptet ist worden. Sein Fest aber wirdes für-
nemblich am 25. Heymonats gehalten.

Item deseyt heyligen Marterers vnd Schrifftgehr-
ten Josie/welcher mit gemeltem heyligen Apostel Jaco-
bo enthaupt ward.

Item der heyligen Frauen Veronice/ welcher der
Herr Jesus am Carfreitag sein Angesicht in ein
Schweiftuch eingetrückt verlassen hat.

An disem Tag / sollen auch im alten Testamente
große vnn wunderbarliche ding geschehen sein/ als der
Welt erschaffung / das Martyr Abels deseyt Gerechten
Erzmarterers im alten Testamente / der zugleich ein
Junkfraw/Priester vnd Marterer/ zum aller ersten ge-
storben/ die opfferung Abrahams / in seinem eingebor-
nen Sohn Isaac / der durchzug der Kinder Israels
durch das Rotte Meer/vnn der Sig deseyt heyligen Erz-
engels Michael/wider den Trachen.

A viij.
R.